

Enzyme, veraltet Fermente, sind Proteine die biochemische Reaktionen steuern können. Enzyme haben wichtige Funktionen im Stoffwechsel aller lebenden Organismen: sie steuern den überwiegenden Teil biochemischer Reaktionen - von der Verdauung bis hin zum Kopieren der Erbinformationen.

Enzymnamen enden auf -ase, wenn es sich nicht um mehrere Enzyme in einem System handelt.

Als Biokatalysatoren beschleunigen Enzyme biochemische Reaktionen, indem sie die Aktivierungsenergie herabsetzen, die überwunden werden muss, damit es zu einer Stoffumsetzung kommt.

Enzyme haben eine nicht zu unterschätzende biologische Bedeutung, sie spielen *die* zentrale Rolle im Stoffwechsel aller lebenden Organismen. Nahezu jede biochemische Reaktion wird von Enzymen bewerkstelligt und kontrolliert. Bekannte Beispiele sind Glycolyse und Citrat-Zyklus, Atmungskette und Photosynthese, Transkription und Translation sowie die DNA-Replikation. Enzyme wirken nicht nur als Katalysatoren, sie sind auch wichtige Regulations- und Kontrollpunkte im Stoffwechselgeschehen

Die Bedeutung der Enzyme beschränkt sich jedoch nicht auf den Stoffwechsel, auch bei der Reizaufnahme und -weitergabe sind sie wichtig. An der Signaltransduktion, also der Vermittlung einer Information innerhalb einer Zelle, sind häufig Rezeptoren mit enzymatischer Funktion beteiligt. Auch Kinasen, wie die Tyrosinkinasen und Phosphatasen spielen bei der Weitergabe von Signalen eine entscheidende Rolle. Die Aktivierung und Deaktivierung der Träger der Information, also der Hormone geschehen durch Enzyme.

Weiterhin sind Enzyme an der Verteidigung des eigenen Organismus beteiligt, so sind zum Beispiel diverse Enzyme wie die Serinproteasen des Komplementsystems Teil des unspezifischen Immunsystems.

Wikipedia

Enzyme sind enthalten in Milch, Käse, Fisch, Obst, grünem Pansen, Labmagen, Leber, Blättermagen, Früchten (je reifer, je mehr Enzyme)

Fertigfutter enthält keine natürlichen Enzyme. Diese findet man nur in rohem Fleisch und Innereien. Der Körper kann nur eine gewisse Zeit ohne Enzyme auskommen. Diabetes, Haut- und Gelenkerkrankungen, Krebs sind nur einige Leiden die durch fehlen von Enzymen verursacht werden können.

Es gilt als erwiesen, dass ein erkrankter Darm als Ausgangspunkt für Allergien und viele psychische Störungen zu betrachten ist.

Zum Sauren (Erschöpfung der Bauchspeicheldrüse): gekochtes, erhitztes, Dosen, Trockenfutter, Getreide, Brot, Kekse, Süßes, Wurst, Fisch, Eier, Fleisch

Zum Basischen: Rohes, Knochen, Knorpel, Gemüse, Kartoffeln, Kräuter, Heilerde, rohes Obst, Algen, Panseninhalt, Blut

Tierisches Eiweiß enthält alle Aminosäuren.